

Online-Test

Abschlussprüfung 481-500

481.

Welches der drei folgenden Angebote hat bei einem Umsatzsteuersatz von 19 % den günstigsten Bezugspreis bei Berücksichtigung eventueller Skontonutzung ?

- a) Listenpreis netto 590,00 €
Rabatt 5 %
Skonto 2 %
Frachtkosten netto 10,75 €
- b) Listenpreis brutto 743,75 €
Rabatt 12 %
Versandkosten netto 12,00 €
- c) Listenpreis netto 560,00 €
Skonto 3 %
Versandkosten netto 11,80 €

482.

Wie hoch ist die Differenz zwischen dem preiswertesten und teuersten Angebot aus Aufgabe 481 ?

483.

In welche Teilbereiche wird das Inventar gegliedert ?

- a) Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Summe des Vermögens
- b) Eigenkapital und Fremdkapital
- c) Vermögen, Unvermögen, Reinvermögen
- d) Schulden, Vermögen, Reinvermögen
- e) Aktiva und Passiva

484.

Um welche Art der Abgrenzung handelt es sich, wenn Gaskosten für den Monat November erst im Januar des Folgejahres überwiesen werden ?

- a) Aktive Rechnungsabgrenzung
- b) Passive Rechnungsabgrenzung
- c) Sonstige Forderungen
- d) Sonstige Verbindlichkeiten
- e) Sonstige Erträge

485.

Welche Gleichung zu den Ergebnissen einer Abgrenzungstabelle ist richtig ?

- a) Neutrale Erträge – Aufwendungen = Neutrales Ergebnis
- b) Leistungen – Kosten = Gesamtergebnis
- c) Gesamtergebnis – Neutrales Ergebnis = Betriebsergebnis
- d) Erträge – Kosten = Gesamtergebnis
- e) Leistungen + Kosten = Betriebsergebnis

486.**Bei welchem Kostenrechnungsverfahren werden Deckungsbeiträge ermittelt ?**

- a) Istkostenrechnung
- b) Kostenstellenrechnung
- c) Normalkostenrechnung
- d) Plankostenrechnung
- e) Teilkostenrechnung
- f) Vollkostenrechnung

487.**Was müssen Pflegekräfte nicht dokumentieren ?**

- a) Pflegeanamnese
- b) Pflegeaufklärung
- c) Pflegediagnose
- d) Pflegedurchführung
- e) Pflegegrad
- f) Pflegeplanung

488.

Ein Patient wird am 31.07. vorstationär untersucht und am 02.08. stationär als DRG-Fall aufgenommen. Die DRG hat eine maximale Verweildauer von 8 Tagen. Am 05.08. wird er entlassen und am 07.08., 09.08., 11.08., 13.08. und 22.08. nachstationär behandelt. Die Vergütung für eine nachstationäre Behandlung beträgt 17,00 € . Wie hoch ist die gesamte Vergütung für die nachstationäre Behandlung ?

489.**Welche Case-Mix-Index-Aussage ist falsch ?**

- a) Der Case-Mix-Index ist ein Fallschwere-Index
- b) Liegt der Case-Mix-Index höher als 1, ist die Fallschwere überdurchschnittlich
- c) Spezialkrankenhäuser mit schwierigen Fällen haben typisch einen Wert < 1
- d) Mit dem Case-Mix-Index lassen sich Leistungsvergleiche erstellen

490.**Welcher Sachverhalt erfüllt die Voraussetzungen für eine staatliche Förderung der Erweiterungsinvestition ?**

- a) Ein Plankrankenhaus mit Versorgungsauftrag im Investitionsprogramm des Landes
- b) Nur Krankenhäuser mit KTQ-Zertifizierung als Voraussetzung zur staatlichen Investitionsförderung
- c) Nur Krankenhäuser mit überörtlichen Versorgungsaufgaben
- d) Überörtliche Krankenhausinvestitionen werden über die Pauschalförderung der Landesregierung finanziert

491.**Ordne die folgenden 5 Aussagen zur Qualitätssicherung den verschiedenen Qualitätsdimensionen zu, indem Du die Ziffern****1 für Strukturqualität****2 für Prozessqualität****3 für Ergebnisqualität****einträgst !**

- Die Wiederaufnahme eines Patienten wegen derselben Erkrankung innerhalb einer DRG-Prüffrist kann als Qualitätskriterium herangezogen werden
- Die räumliche Gliederung im neuen Krankenhaustrakt verkürzt Wege und fördert die Zusammenarbeit
- Der Parameter "postoperative Komplikationen" ist ein geeigneter Wert zur Qualitätsmessung
- Qualitätszirkel erhöhen die Kompetenz und Motivation der Mitarbeiter
- Clinical Pathways sind Wege zur Qualitätsmessung

492.

Patient 1

ist bei der Kassenärztlichen Vereinigung als Bereitschaftsarzt beschäftigt und hatte einen Unfall auf dem Weg zur Firma, in der er pünktlich seinen Dienst aufnehmen wollte. Er wird ambulant versorgt.

Patient 2

hat Pflegegrad 3 und klagt über heftige Schmerzen m Unterbauch. Er wird stationär aufgenommen. Dort muss er sich eine Appendektomie unterziehen. Er ist gesetzlich versichert.

Patient 3

ist ein multimorbider Rentner mit Pflegegrad 2 und Privatpatient. Eine stationäre Behandlung wird abgelehnt, da eine ambulante Behandlung genügt.

Wer ist jeweils Kostenträger bei Patient 1, 2 und 3 ?

Patient 1)

- a) Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)
- b) Soziale Pflegeversicherung (SPV)
- c) Patient selbst
- d) Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)
- e) Sozialamt
- f) Kassenärztliche Vereinigung

Patient 2)

- a) Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)
- b) Soziale Pflegeversicherung (SPV)
- c) Patient selbst
- d) Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)
- e) Sozialamt
- f) Kassenärztliche Vereinigung

Patient 3)

- a) Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)
- b) Soziale Pflegeversicherung (SPV)
- c) Patient selbst
- d) Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)
- e) Sozialamt
- f) Kassenärztliche Vereinigung

493.

Für stationär behandelte Patienten werden u.a. "Behandlungsdaten" vom Arzt dokumentiert. Du sollst anschließend abrechnen. Bringe die folgenden betrieblichen Handlungen in die richtige Reihenfolge !

<input type="checkbox"/>	Klärung bzw. Bestätigung des Versicherungsverhältnisses des Patienten
<input type="checkbox"/>	Dokumentation der Aufnahmediagnose
<input type="checkbox"/>	Dokumentation der Entlassungsdiagnose
<input type="checkbox"/>	Abrechnung der entsprechenden Fallpauschale (DRG)
<input type="checkbox"/>	Dokumentation der Prozeduren nach OPS-301 (ICPM)

494.

Mit der Aufnahme der MEDICAL GmbH in den Krankenhausplan des Landes Berlin ist die Voraussetzung für eine duale Finanzierung gegeben. Was versteht man in diesem Zusammenhang unter einer "dualen Finanzierung" ?

- a) Nur die Finanzierung von Personal- und Sachkosten darf durch die Einrichtung selbst vorgenommen werden. Die Finanzierung von Investitionsgütern wird durch einen Ausschuss des Landes durchgeführt. Diese stellt die Investitionsgüter dem Krankenhaus bereit.
- b) Krankenhäuser dürfen sowohl Investitionen als auch Personal- und Sachkosten auf dem Budget finanzieren. Die Finanzierung wird vom Patienten bzw. dem zuständigen Kostenträger übernommen.
- c) Die Kostenträger übernehmen nur die Personal- und Sachkosten. Investitionskosten sind durch die Patienten gesondert zu übernehmen.
- d) Das Land finanziert Investitionskosten auf Antrag im Wege der öffentlichen Förderung. Personal- und Sachkosten werden über das mit den Kostenträgern vereinbarte Budget durch die Kostenträger direkt oder durch den Patienten getragen.
- e) Investitionskosten sind in der Gesetzgebung nicht vorgesehen. Nur Personal- und Sachkosten werden von den Kostenträgern übernommen. Eine 2. Finanzierungsquelle müssen sich die Krankenhäuser über andere Wege, z.B. über Spenden, aufbauen.

495.

Was ist bei der Festeinstellung von Mitarbeitern eines Zeitarbeitsunternehmens zu beachten ?

- a) Die Einstellung darf nur nach Zustimmung des Betriebsrates erfolgen
- b) Die Einsatzdauer muss vorher nicht festgelegt werden
- c) Das Gehalt wird auf das Konto der Zeitarbeitskraft überwiesen
- d) Während des Einsatzes darf kein Urlaub genommen werden
- e) Eine Teilnahme an der Betriebsratswahl ist nicht möglich

496.**Eine Mitarbeiterin hat Dir eine ärztliche Bescheinigung über eine bestehende Schwangerschaft vorgelegt. Welche Richtlinie musst Du beachten ?**

- a) Sie darf ab sofort nur noch 4 Stunden beschäftigt werden
- b) Schwangerschaftsbedingte Arztbesuche während der Arbeitszeit werden nicht als Arbeitszeit angerechnet
- c) Sie darf auf eigenen Wunsch auch während der Schutzfrist vor der Entbindung Tätigkeiten in der Verwaltung beschäftigt werden
- d) Das Arbeitsverhältnis kann nun weder von ihr noch vom Arbeitgeber gekündigt werden
- e) Sie darf auf eigenen Wunsch sechs Wochen nach der Geburt ihres Kindes wieder arbeiten

497.**Mithilfe welcher Rechtsgrundlage kannst Du Dich umfangreich über die Rechte des Betriebsrates bei Einstellungen informieren ?**

- a) Tarifvertrag
- b) Betriebsverfassungsgesetz
- c) Kündigungsschutzgesetz
- d) Bürgerliches Gesetzbuch
- e) Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

498.**Bei Nichtzahlung einer Forderung steht der Medical GmbH je nach Rechtsform des Schuldners ein unterschiedliches Haftungskapital zur Verfügung.****Mit welchem Kapital haften die jeweiligen Personen ?****1 = Geschäfts- und Privatvermögen****2 = Nur Geschäftsvermögen**

	Einzelunternehmer
	Komplementär
	Kommanditist
	GmbH-Gesellschafter

499.**Welche Situation trifft auf einen Käufermarkt zu ?**

- a) Das Angebot übersteigt die Nachfrage
- b) Vielen Verkäufern stehen relativ viele Kunden gegenüber
- c) Die Nachfrage ist größer als das Angebot
- d) Wegen nachlassender Nachfrage verringern sich die Lagerbestände
- e) In der jeweiligen Branche herrscht kaum Wettbewerb

500.

Welche Merkmale treffen auf einen Vertrag zur Behandlung im Krankenhaus zu ?

- a) Einseitig empfangsbedürftiges Rechtsgeschäft
- b) Einseitiges nicht-empfangsbedürftiges Rechtsgeschäft
- c) Einseitig verpflichtendes Rechtsgeschäft
- d) Mehrseitig verpflichtendes Rechtsgeschäft
- e) Mehrseitig nicht-empfangsbedürftiges Rechtsgeschäft